

Newsletter 11/ 2016

Was bietet der Bestatter ?

Die meisten Bestattungsunternehmen liefern eine moderne Leistung mit bester Qualität.

Die Kunden sind zufrieden, oft sogar so dankbar, dass persönliche Geschenke überreicht werden.

Bestatter betreuen Ihre Kunden vom ersten Kontakt, vielleicht schon als Vorsorgekunde, bis weit nach der Beisetzung.

Die gute Bestatterleistung in Deutschland liegt bundesweit im Schnitt bei ca. 2.500 EUR. Das bedeutet, Bestatterrechnungen weisen Beträge zwischen 1.000 EUR und 6.000 EUR aus.

Das ist viel Geld, aber nicht zu viel.

Wären das Phantasiepreise, dann wären diese Bestatter schon lange nicht mehr am Markt.

Für dieses Geld würden die Hinterbliebenen natürlich lieber in den Urlaub fahren, geht jetzt aber nicht, Opa ist tot.



Bestatter bieten maximale Individualität, Qualität, Zeit, modernstes Equipment, Know How, Engagement, starke Nerven (trauernde Hinterbliebene und extreme Situationen bei der Bergung), 24 Stunden Dienst und das 7 Tage die Woche und an Feiertagen, juristisches Fachwissen, Logistik, Terminplanung, tröstende Worte, Empathie, (Trauer) Psychologische Kenntnisse, entsprechende Räumlichkeiten, großartige Kreativität, Auswege in jeder Situation, Verständnis, finanzielle Lösungen, Hilfe, tolle Technik, Kontakte, Wareneinsatz, Mediation, viel Humor (auch als Selbstschutz) und vieles mehr.

Zudem nimmt es der Bestatter auf sich, täglich an die eigene Endlichkeit erinnert zu werden.

Der Bestatter bietet das einzige Produkt, welches niemand will.

Das muss man erst mal alles können und vor allem wollen.

Der Hinterbliebene hat aber nicht die leiseste Idee, was ein Bestatter so alles macht. Er kennt nur die gutgemeinten Ratschläge des schlauen Nachbarn, der genau weiß, dass man beim Bestatter höllisch aufpassen muss, sonst kostet es sofort 10.000 EUR.

Mein Ratschlag an Sie: Wenn Sie diesen Newsletter bis hierhin gelesen haben, gehören Sie zu den Menschen, die sich mit dem Leben, und damit auch dem Lebensende, auseinandersetzen.

Wenn Sie also wissen möchten, was eine Bestattung kostet, kontaktieren Sie einen (oder mehrere) Bestatter. Lassen Sie sich eine Kosten/ Leistungsübersicht zuschicken oder, noch besser, besuchen Sie den Bestatter, lernen Sie ihn und sein Leistungsspektrum kennen.



Sollten Sie übrigens den Verfasser dieser Newsletter kennen lernen wollen, dann lade ich Sie am kommenden Donnerstag, 3. November 2016 um 16 Uhr in das Haus Abendfrieden auf der Dieckerstraße in Oberhausen zu meinem Vortrag

„Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ herzlich ein. Anschließend bleibt bestimmt noch Zeit, bei einem Tee oder Kaffee über Ihre Fragen zu sprechen.

Ich freue mich auf Sie

Olaf Ortmann

(Beerdigungsinstitut Voss)

www.bestattungen-stubbe.de

Bestattungsriten in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Warum Opa nicht auf dem Kamin oder Oma im Garten bestatten?

Vom Sarkophag bis zur Fußballurne
Die Entwicklung der Bestattungskultur
Einladung zum Vortrag

Dozent: Olaf Ortmann, Beerdigungsinstitut Voss, Oberhausen

- Der Wandel der Zeit – Bestattungsriten: damals, heute, morgen
- Wie hat sich unsere heutige Bestattungskultur aus der Vergangenheit entwickelt und wie wird sie sich in der Zukunft verändern?
- Welche gesetzlichen Vorgaben gilt es zu wahren?

WO? Haus  Seniorenzentrum im Park
Abendfrieden
Seniorenzentrum im Park
Dieckerstraße 65
46047 Oberhausen

WANN? Donnerstag,
3.11.2016
um 16:00 Uhr

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE 

Drostenkampstraße 13
Schmachtendorfer Straße 94 (im Blumencenter Wilp)
Bahnhofstraße 58

Ihr Bestatter für Oberhausen und Mülheim ☎ **0208-680257**

Beerdigungsinstitut

MANFRED
STUBBE



Ihre Bestatter für ganz Oberhausen !

Tel. 0208 - 680257

<https://www.facebook.com/BestattungenStubbe>

Abmeldung bitte [hier](#) klicken.

Newsletter Redaktion & Design:
Pierra Scheer & Ellen Seefried - Öffentlichkeitsarbeit

„Einen Newsletter vom Bestatter?“



Sehr geehrte Damen und Herren,

Um es vorwegzunehmen: Wir verschicken keine Werbung per EMail. Diese wäre sicherlich unangebracht und pietätlos. Aber als Bestatter und Mitarbeiter im Bestattungsunternehmen haben wir tagtäglich mit dem Tod und damit mit dem Leben zu tun.

Wir erleben traurige und hoffnungsvolle Umstände genau so wie Überraschendes und Nachdenkliches, manchmal auch Kurioses, immer aber Emotionales.

Wenn wir im Team zusammen frühstücken, gibt es sehr viel zu erzählen aus diesem so im Abseits der öffentlichem Wahrnehmung stehendem Beruf. Jeder Mitarbeiter macht sich seine eigenen Gedanken zu den Alltagssituationen, mit denen er in einem Bestattungsunternehmen konfrontiert wird.

Seine eigenen Gedanken zum Sterben, Tod und Leben.

So entstand die Idee, jedem Mitarbeiter in unserem Unternehmen die Möglichkeit zu geben diese Gedanken mit Angehörigen, Freunden und weiteren mit uns verbundenen Menschen in einem Newsletter zu teilen.

Die Auswahl der Themen und des Inhaltes erfolgen komplett eigenständig.

Wir beabsichtigen, diesen Newsletter nur an interessierte Personen zu versenden.

Sollten Sie also unsere Mail nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Wir werden Sie dann aus dem Verteiler löschen.

Auf der anderen Seite können Sie unseren Newsletter auch gerne weiter empfehlen, dafür haben wir auf unserer Webseite ein Anmeldetool eingerichtet. Ebenso besteht die Möglichkeit bisherige Newsletter in unserem Archiv einzusehen.



Herzlichst ihr *Manfred Stubbe*